



In der Stadt der Träume

Der Times Square:
pulsierendes
Zentrum
des Broadways.

Mehr als nur Vokabeln büffeln: Ein Sprachaufenthalt in New York lässt sich perfekt mit Tanz- oder Filmkursen kombinieren.

Text: Hanspeter Huber

Zahnlos lächelt der zottlige Cloward die geschmiegelten Damen und Herren an und passt auf, dass keiner drängelt. «Working not begging» (ich bettle nicht, ich arbeite) hat er auf einen Karton gekritzelt – und hofft auf ein paar Dollar von den Leuten, die am Niederlander Theatre Schlange stehen.

Das ist der Broadway, das legendäre Theater Viertel in New York mit seinen flirrenden Werbewänden und irrenden Menschenmassen. Doch keine zehn Minuten vom Niederlander Theatre entfernt geht es schon ruhiger zu und her. Hier träumen die Schüler des Broadway Dance Center davon, selber mal im Mek-

ka der Musicals aufzutreten, das so nah scheint und doch so fern ist.

Ein schmaler Eingang führt in die Tanzschule, drinnen zieht sich das Gebäude wie eine Handorgel auseinander: zig Verwinkelungen zu Tanzstudios mit Glasvitrinen und Spiegelwänden.

Cooler Typen in Baggy Pants stapfen die Treppen hoch und verschwinden in den Garderoben, wo schon die Ballettmädels in ihren Trikots, Strümpfen, Schläppchen raustrippeln. Madonna und Justin Timberlake liessen sich hier schon drillen, 3000 Schüler nehmen hier jede Woche Unterricht – darunter Talente kurz

vor dem Durchbruch, aber auch Hobbytänzer, die sich den Sprachaufenthalt im Big Apple versüssen: morgens Englisch, nachmittags Tanzen. Oder umgekehrt.

Das ist im Trend: Jeder fünfte Sprachaufenthalter will heute nicht mehr nur Vokabeln büffeln, sondern auch noch was Gutes tun, Sackgeld verdienen oder Berufserfahrung sammeln. Man verbindet den Sprachaufenthalt darum etwa mit Kursen zum Make-up-Artisten und Kung-Fu-Kämpfer oder mit Jobs auf Bauernhöfen und in Waisenhäusern (s. Box).

Im Erdgeschoss des Broadway Dance Center krächzt eine ältere Dame vor ihren Steptanz-Schülern. Im ersten Stock

BESONDERE SPRACHREISEN

REISE-FIEBER?
www.travel.tele.ch

Englisch und Tanzen in New York

Anbieter: Boa Lingua
Wochenprogramm (Standard)
20 Lektionen Englisch à 45 Minuten an der EC New York (siehe unten). Dazu kommen fünf Lektionen Tanz à 50 Min. nach Wahl (Ballett, Jazz, Hip-Hop, Steptanz, Bauchtanz, Yoga etc.). Natürlich ist die Anzahl Tanzlektionen ausbaubar.

Preise
Ab 2 Wochen für Fr. 1570.–
(mit Unterkunft in einer Gastfamilie, Einzelzimmer, Halbpension)

Ab 2 Wochen für Fr. 1620.–
(mit Unterkunft in einer einfachen Wohnanlage, Einzelzimmer, geteiltes Bad)

Ab 2 Wochen für Fr. 1840.– (mit Unterkunft in einer Studentenresidenz, Einzelzimmer, eigenes Bad)
Achtung, laut; viele College-Partychicks

Englisch und Film in New York

Anbieter: Boa Lingua
8-Wochen-Standardprogramm
Erst 4 Wochen Englisch an der EC New York (siehe unten), dann 4 Wochen Kurse an New York Film Academy (Filmen, Schauspielerei, Fotografie, Musical etc.)

Preise
Ab 8 Wochen für Fr. 7870.–
(mit Unterkunft in einer Gastfamilie, Einzelzimmer, Halbpension)

Ab 8 Wochen für Fr. 8160.–
(mit Unterkunft in einer einfachen Wohnanlage, Einzelzimmer, geteiltes Bad)

Ab 8 Wochen für Fr. 8920.–
(mit Unterkunft in einer Studentenresidenz, Einzelzimmer, eigenes Bad)

Die Schule

Die EC New York befindet sich an zentraler Lage neben dem Times Square in Manhattan und im 14. Stock eines Hochhauses. Rapper Jay-Z hat gleich oben dran einen Modeshop. Wer Glück hat, begegnet ihm im Lift. Die Schule ist modern ausgestattet, die Schüler sind jung und sehr international. Es gibt 16 helle Räume, die Klassen bestehen aus maximal 14 und durchschnittlich 12 Schülern.



FOTOS: AGE FOTOSTOCK/LOOK-FOTO, HANSPETER HUBER

Spezialkurse

Anbieter: Interstudy
Englisch und Fashion in London
Englischunterricht und Mode-Lektionen am London College of Fashion
Ab 2 Wochen für Fr. 950.–

Kung-Fu in Qufu (China)
Kung-Fu-Unterricht bei Shaolin-Mönchen, dazu Mandarin- und Buddhismus-Lektionen
Ab 1 Woche für Fr. 310.–
(mit Unterkunft und Vollpension)

Make-up-Artist in New York
Englisch und Make-up-Artist-Kurse
Ab 1 Woche für Fr. 1150.–

Anbieter: ESL
Spanisch und Reiten in Salamanca (E)
Für Jugendliche von 9 bis 17 Jahren
Ab 2 Wochen für Fr. 2880.–
(mit Unterkunft, VP, 24-Std.-Betreuung)

Französisch und Tennis in Paris
Für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren
Ab 1 Woche für Fr. 1220.–
(mit Unterkunft, VP, 24-Std.-Betreuung)

Kunst & Design Warminster (England)
Für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren
Ab 2 Wochen für Fr. 4460.–
(mit Unterkunft, VP, 24-Std.-Betreuung)

Au-pair

Anbieter: Boa Lingua
Demi-pair in Galway (Irland)
Parallel 12 Wochen Englischkurse und Einsatz als Demi-pair (Au-pair halbtags) bei der Gastfamilie (Kinderbetreuung, Kochen, Putzen etc.; 15–25 Std./Woche)
Ab 12 Wochen für Fr. 3020.– (mit Unterkunft in Gastfamilie, VP, Vermittlung)

Demi-pair in Valencia (Spanien)
Erst 6 Wochen nur Spanischunterricht, ohne zu arbeiten, dann 3 Monate Demi-pair-Einsatz bei der Gastfamilie (30 Std./Woche) bei parallelem Spanischkurs
Ab 18 Wochen für Fr. 5010.– (mit Unterkunft in Gastfamilie, HP, Vermittlung)

Paid Jobs

Anbieter: Boa Lingua
Schule & Arbeiten in Whistler (Kanada)
Erst 12 Wochen Englischkurse, dann 12 Wochen Arbeiten, z. B. als Skilehrer; Stundenlohn: Fr. 12.– bis Fr. 15.–
Ab 24 Wochen für Fr. 11 460.– (mit Unterkunft, VP, Skipass, Vermittlung; exkl. Ausbildung zum Ski-Instruktor)

Schule & Arbeiten Brisbane (Australien)
Mind. 12 Wochen Sprachunterricht, dazu paralleles Arbeiten in verschiedenen Bereichen (z. B. Bar, Réception, Putzen etc.)
Stundenlohn: Fr. 17.–
Ab 12 Wochen für Fr. 6020.–
(mit Unterkunft in Studentenheim, Vermittlung, Hilfe bei der Jobsuche)

Die Skyline von Manhattan (von Williamsburg aus).



Üben unter Profibedingungen: An der New York Film Academy ist man stolz auf die moderne Ausstattung.



probt ein Afroamerikaner mit seinen Hip-Hoppern die perfekte Körperwelle. Im zweiten Stock verbiegen sich fünf junge Frauen zu den Takten eines Chinesen am Klavier und den Anweisungen von Choreograph Matthew Powell – einem kleinen, drahtigen jungen Mann.

Er liebe seine Arbeit, weil er mit Profis und Anfängern zu tun habe, schwärmt Powell nach der Lektion. Er hat sich hingesetzt, die Hände unter den Schenkeln.

Nun wippt er kichernd hin und her und wirkt mehr wie ein Bub denn wie der renommierte Balletttänzer, der mit «West Side Story» auch schon in Basel gastierte. Doch Powell kann auch knallhart. Muss er auch. Wenn er mal wieder einem Schüler die «ugly truth», die un-

erbittliche Wahrheit, zu sagen hat: dass es schlicht nicht reicht für die Bretter, die die Welt bedeuten.

Glanz und Glamour sind auch an der New York Film Academy weit weg – selbst wenn hier schon Familienmitglieder von Spielberg, Scorsese und Pacino zur Schule gingen. Im charmant heruntergekommenen Hauptgebäude an der Park Avenue wirbeln junge Leute mit



«Ich liebe meine Arbeit, weil ich da mit Profis und mit Anfängern zu tun habe.»

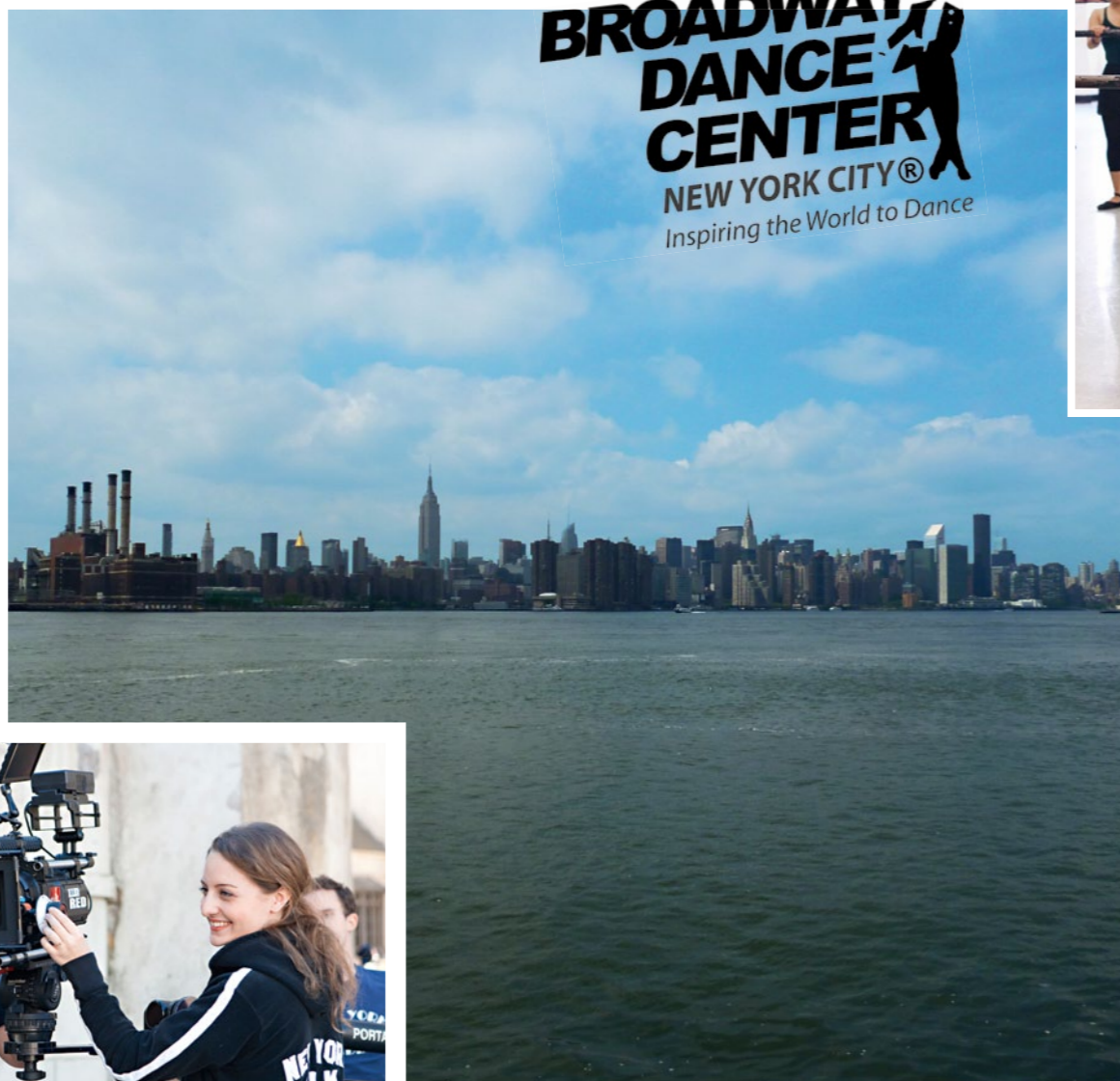
Matthew Powell, Balletttänzer und Choreograph

Kameras die Treppen rauf und runter. Sie referieren am Computer über den Schnitt, quälen sich im Hauskino durch einen Experimentalfilm, dessen Regisseur im Publikum sitzt. Pro Jahr lassen sich hier 6000 Schüler im Filmen, Schauspielern, Fotografieren unterrichten. Viele ausländische Schüler nehmen parallel auch Englisch-Lektionen.

Vor dem Eingang postiert sich derweil ein Filmteam aus einem Inder und vier Spaniern, die erfolglos probieren, Leute daran zu hindern, ins Bild zu laufen.

Dann doch: «Action!» Der Auftritt eines dunkelhäutigen Mädels, das aus dem Gebäude hetzt. Sie kämpft sich durch die Passanten, biegt um die Ecke – Film-Freund und Crew hinterher. Alle

BROADWAY DANCE CENTER
NEW YORK CITY®
Inspiring the World to Dance



Powell (o.) ist nicht der einzige bekannte Lehrer am Dance Center, auch Emmy-Gewinner Joshua Bergasse gibt hier Kurse.

Beteiligten sind Schüler der Film Academy, Kameramann Sunil ihr redseliger Vertreter, der schwärmt, wie ihn der Lehrer am dritten Tag raus zum Drehen geschickt hat. «Totally awesome», supergeil, sei das gewesen, sagt Sunil, schon ganz an Land und Sprache angepasst.

Wieso supergeil? Überall Leute, nirgends Platz und Ruhe. Er sei aus Indien und daran gewöhnt, lacht Sunil. Dann plötzlich seriös: Für ihn als Filmethusiast sei es einfach eine Ehre, in New York zu drehen; hier, wo legendäre Streifen wie «Der Pate» und «Taxi Driver» spielen.

Ja klar wolle er selbst auch gross rauskommen und einen Klassiker drehen, gibt sich Sunil weiter als Neo-Ami. Das wäre «awesome, totally awesome!» ■



BESONDERE SPRACHREISEN

Farmstay

Anbieter: praktikum.ch
Farmstay in Chile

Erst 4 Wochen Spanischunterricht in Santiago de Chile, dann 4 Wochen Mithilfe auf einer Pferdefarm (Füttern und Pflegen der Pferde, Gartenarbeit etc.) Ab 8 Wochen für Fr. 2170.– (mit Unterkunft in Gastfamilien; HP während der Zeit in Santiago, VP auf der Ranch)

Anbieter: Linguista
Farmstay in Australien

Mithilfe auf einer Farm (Viehtreiben, Melken, Gartenarbeit; ca. 5 Std./Tag); Sprachkurs: optional Ab 4 Wochen für Fr. 2630.– (mit Unterkunft auf der Farm, VP)

Freiwilligenarbeit

Anbieter: Boa Lingua

Schildkröten-Volontariat in Costa Rica
Erst 4 Wochen Spanischkurs, dann mind. 2 Wochen Mithilfe beim Schutzprojekt für Meeresschildkröten (Strand reinigen, Schildkröten messen und beobachten) Ab 6 Wochen für Fr. 2050.– (mit Unterkunft, HP, Vermittlungsgebühren)

Öko-Volontariat in Hobart (Australien)
Erst 4 Wochen Englischunterricht, dann 4 Wochen Mithilfe Öko-Projekte (Bäume setzen, gefährdete Arten schützen etc.) Ab 8 Wochen für Fr. 3410.– (mit Unterkunft, HP, Vermittlungsgebühren)

Anbieter: praktikum.ch

Löwen-Volontariat in Sambia
Aufzucht und Auswilderung von Löwen; ohne Sprachkurs. Ab 2 Wochen für Fr. 2020.– (mit Unterkunft, Vollpension)

Anbieter: Linguista

Reisen und Volunteering in Indien
Rundreise durch die indischen Bundesstaaten Rajasthan und Goa, dazu zwei Sozialeinsätze. Sprachkurs ist optional, ideal am Ende der Reise in Goa Ab 4 Wochen für Fr. 1390.– (mit Unterkunft, Transfers, Expeditionen, Frühstück, meist auch Mittag-/Abendessen)

Firmenpraktikum

Anbieter: Boa Lingua

Firmenpraktikum in Paris
Zuerst 4 Wochen Französischkurs, danach mind. 6 Wochen Praktikum (Medien, Marketing, Tourismus, Mode, Hotellerie) Lohn: je nachdem von 0 bis 500 Franken Ab 10 Wochen für Fr. 9180.– (mit Unterkunft in Gastfamilie, HP, Vermittlung)

Anbieter: ESL

Firmenpraktikum Belfast (Nordirland)
Zuerst 4 Wochen Englischunterricht, dann mind. 10 Wochen unbezahltes Praktikum (IT, Finanzbereich, Tourismus, Medien, Rechtswesen, Ingenieurwesen) Ab 14 Wochen für Fr. 4720.– (mit Unterkunft in Gastfamilie, HP, Vermittlung)

Familiensprachkurse

Anbieter: Follow Me

Familiensprachkurs St. Paul's Bay (Malta)
Alters- und niveaugerechte Sprachkurse Ab 2 Wochen für Fr. 3750.– für 2 Erwachsene, 2 Kinder (Unterkunft in Hotel)

Anbieter: Boa Lingua

Familiensprachkurs Exeter
Alters- und niveaugerechte Sprachkurse Ab 2 Wochen für Fr. 4990.– für 2 Erwachsene, 2 Kinder (Unterkunft in Wohnung)

50+

Anbieter: Globo-Study
In Paignton (England)

Englischkurse mit Leuten ähnlichen Alters (ab 50), dazu Ausflüge (z. B. Fahrt mit der berühmten Dampfeisenbahn) Ab 2 Wochen für Fr. 2290.– (mit Flug, Unterkunft in Gastfamilie, HP, Exkursionen)

Anbieter: Boa Lingua

50-plus-Sprachkurs in Florenz
Auf Menschen ab 50 zugeschnittene Italienischkurse und kulturelle Exkursionen Ab 2 Wochen für Fr. 1643.– (mit Unterkunft in Gastfamilie, HP, Aktivitäten)

Businesskurse

Anbieter: Boa Lingua

Englisch für Ingenieure in Brighton (GB)
Branchenspezifischer Englischunterricht Ab 2 Wochen für Fr. 2300.– (mit Unterkunft in einem Hotel)

Cultural Trainings in Winchester (GB)

Englischunterricht und Kurse interkulturelles Verständnis, entweder allgemein oder mit Fokus (z. B. China oder Indien) Ab 1 Woche für Fr. 5260.– (mit Unterkunft, VP, Benutzung Tennis-/Golfplatz)

Business Communication in New York

Geschäftsentenglisch-Kurs in der Gruppe, dazu branchenspezifischer Einzelunterricht am St. Giles College. Das befindet sich in Manhattan, gegenüber dem Empire State Building. An der mittelgrossen Schule geht es ruhiger zu und her als an anderen in NY. Die Schüler sind etwas älter, der Direktor ein unauffgegrer Brite. Es gibt 12 Zimmer für Standardkurse und 6 für Spezialkurse der Erwachsenen, die den Klassenraum nicht mit Teenies teilen wollen. Für sie gibt's zudem eine separate Lounge mit Getränken und Snacks (u.). Ab 1 Woche für Fr. 2360.– (mit Unterkunft in Gastfamilie, Frühstück)



FOTOS: NEW YORK FILM ACADEMY (2); BROADWAY DANCE CENTER (3); HANSPETER HUBER, ST. GILES COLLEGE